

Interessantes aus dem Zensus 2011

Nachdem nun die Auswertung des Zensus 2011 mit dem Erhebungstag 09.05.11 abgeschlossen ist, sollen einige Hohenhorner Zahlen Ihnen nicht vorenthalten bleiben.

Eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit hatten bei uns nur 1,8 % der Bevölkerung, deutschlandweit liegt diese Quote bei 7,7 %.

49,9 % Hohenhorner waren männlichen und 50,1 % waren weiblichen Geschlechts, was doch eine schöne Ausgewogenheit ergibt. Zum Familienstand ergibt sich, dass

- die Quote der Ledigen (bei der natürlich auch die Kinder miterfasst sind) mit 38,1 % leicht unter dem Bundesdurchschnitt (40,2 %) liegt,
- der Anteil derjenigen, die verheiratet sind oder in eingetragener Lebenspartnerschaft leben, mit 50,5 % in Hohenhorn um 5 % höher ist als der Bundesdurchschnitt (40,5 %),
- mit 4,3 % weniger Mitbürger/-innen verwitwet sind als deutschlandweit (7,3 %),
- die Zahl der Geschiedenen mit 7,1 % dem Bundesdurchschnitt (7,0 %) entspricht.

Üppig ist die durchschnittliche Wohnungsgröße in Hohenhorn: sie beträgt 117,6 qm. Die durchschnittliche Anzahl der Räume pro Wohnung (ohne Küche und Bad) liegt bei 5,3! Wir haben damit viel Platz: denn am 09.05.11 wohnten hier 507 Personen mit erstem und dazu 24 Personen mit zweitem Wohnsitz in 236 Wohnungen.

Von diesen 236 Wohnungen in Hohenhorn waren am 09.05.11 nur 61,9 % von den Eigentümern selbstgenutzt, der Rest vermietet. Damit haben wir in Hohenhorn eine - teilweise deutlich - geringere Selbstnutzungsquote als die meisten unserer dörflichen Nachbarn.